

Informationen nach Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vorwort

Die Stabsstellen im Amt für Finanzwesen der Großen Kreisstadt Zittau sind im Zuge der Steuerung, Rechnungslegung und im Beteiligungsmanagement u.a. auch auf personenbezogene Daten angewiesen, die teilweise auch verarbeitet werden.

Wenn die Stabsstellen im Amt für Finanzwesen personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Die DSGVO verpflichtet, bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?
6. Unter welcher Voraussetzung erfolgt die Datenverarbeitung?
7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?
9. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?
10. Woher bekommen Sie weitergehende Informationen?

1. Wer sind wir?

„Wir“ sind die Stabsstellen im Amt für Finanzwesen der Großen Kreisstadt Zittau und damit zuständig für die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten u.a. aus Sicht der IT, Steuerung und des Beteiligungsmanagements.

Folgende Themen werden in den Stabsstellen im Amt für Finanzwesen betrachtet:

- IT und Steuerung
- Beteiligungsmanagement

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen zu datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Große Kreisstadt Zittau, vertreten durch den Oberbürgermeister, Markt 1, 02763 Zittau, richten.

Darüber hinaus können Sie sich an den **Datenschutzbeauftragten** der

Großen Kreisstadt Zittau
Datenschutzbeauftragter
Herrn Krippenstapel
Markt 1
02763 Zittau
Telefon 03583/752 141
E-Mail: datenschutz@zittau.de

wenden.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über Ihre Anträge entscheiden zu können, um die gesetzliche Pflicht zu erfüllen und um den geforderten Leistungen der Bürger und der Stadt Zittau nachkommen zu können.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

- Arbeitsnachweise, Telefonnummern, Vor- und Nachname bzw. Firmenname des Antragstellers, E-Mail-Adressen, Adresse von Fremdpersonal für Rechnungslegung
- Postleitzahl, Wohnort, Straße des Antragstellers/Auftragnehmers bei allg. Finanzthemen
- Leistungsangebot des Auftragnehmers bei allg. Finanzthemen
- Objektdaten bei allg. Finanzthemen
- Vor- und Nachname bzw. Firmenname des Schuldners, Bankverbindungsdaten, KfZ-Kennzeichen, E-Mail, Telefon, Adresse
- Vor- und Nachname bzw. Firmenname, Titel, Funktion, gesetzlicher Vertreter, Geschäftsführung, Adressdaten, Geburtsdatum im Beteiligungsmanagement

Für folgende Themen im Amt für Finanzwesen: IT Steuerung, Beteiligungen, Jahresabschlüsse, Rechnungslegung, Berichtswesen.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Rechnungen, Aufträge, Verträge, Mitteilungen sowie Anträge. Zusätzlich erhalten wir Daten von anderen Ämtern wie: Amt für Bildung und Soziales, Bauamt, Bürgeramt, Amt für Recht, Bauaufsicht und Stadtentwicklung,

Hauptamt, Kulturverwaltung, Amt für Finanzwesen und weitere Struktureinheiten. Darüber hinaus erheben wir Daten auch bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. Zeitungen, öffentliche Register oder öffentliche Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im weitgehend automationsgestützten Erhebungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren für die oben beschriebenen Themenfelder verarbeitet.

Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen aktuellsten technologischen Entwicklungen.

Zusätzlich werden personenbezogene Daten in unserem Rechnungswesen-Programm H&H gespeichert und verarbeitet.

6. Unter welcher Voraussetzung erfolgt die Datenverarbeitung?

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 DSGVO und zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vollzugs folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen:

- Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)
- Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)
- Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO)
- Umsatzsteuergesetz (UStG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Dienstvereinbarungen der Stadtverwaltung Zittau

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Daten können im Rahmen von Amtshilfeersuchen an die Polizei, die Staatsanwaltschaft, an Gerichte, den Zoll oder andere Behörden weitergegeben werden.

Sonstige Datenübermittlungen:

Darüber hinaus können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten, Ihre Daten erhalten (H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH).

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personendaten gemäß Rechnungslegung, Verkäufe, Planzahlen und Berichtswesen	mindestens 10 Jahre
Personendaten IT Steuerung	10 Jahre nur für spezielle Aufträge > 10 Jahre
Personendaten Bankrechner	6 Jahre
Beteiligungsmanagement	Entsprechend Verträge; > 10 Jahre

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Verwaltungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die nach dem jeweiligen Gesetz geregelten Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. nach Sächsische Kommunale Kassen- und

Buchführungsverordnung, Sächsische Gemeindeordnung, Abgabenordnung, Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung, Handelsgesetzbuch).

Die Speicherdauer ergibt sich aus den gesetzlichen Verjährungsfristen (z. B. Abgabenordnung, Sächsisches Verwaltungskostengesetz, BGB).

9. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht oder uns eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung autorisiert.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten als zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://www.saechsdsb.de>.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie im Bereich der Grund- sowie Gewerbesteuer bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, als zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, Beschwerde einlegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.bfdi.bund.de>.

10. Woher bekommen Sie weitergehende Informationen?

Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Internetseite des Sächsischen Datenschutzbeauftragten (<http://www.saechsdsb.de>) sowie bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (<https://www.bfdi.bund.de>).